

(12)

Recherchenbericht

(Gebrauchsmusterschrift)

(21) Anmeldenummer: GM 206/2010
(22) Anmeldetag: 29.03.2010
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.06.2010
(88) Recherchenbericht
veröffentlicht am: 15.02.2011

(51) Int. Cl. : **G01N 1/22** (2006.01)

(56) Entgegenhaltungen:
DE 10 2008 031646 A
DE 10211456 A1
CN 101113947 A

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
AVL LIST GMBH
A-8020 GRAZ (AT)

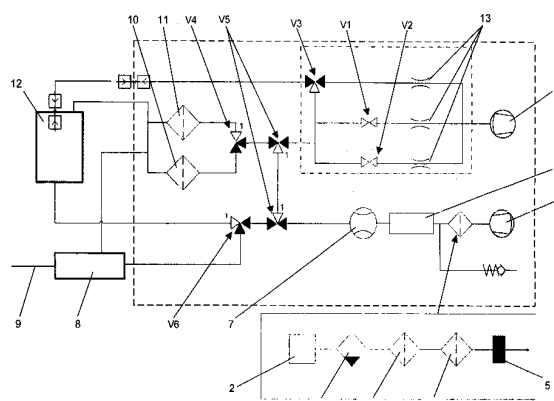
(54) VERFAHREN ZUR MESSUNG DER PARTIKELEMISSION VON VERBRENNUNGSMOTOREN

(57) Bei einem Verfahren zur Messung der Partikelemission von Verbrennungsmotoren, insbesondere im realen Fahrbetrieb, wird eine Verdünnung eines Abgas-Teilstroms mit gefilterter Umgebungsluft vorgenommen.

Um dabei trotz Vereinfachung des Verfahrens eine erhöhte Genauigkeit zu erzielen, werden der Massenfluss des Abgas-Teilstromes ebenso wie der Verdünnungsluftstrom annähernd konstant gehalten, wird der verdünnte Abgas-Teilstrom sowohl einer gravimetrischen Messung als auch einer kontinuierlichen Messung einer charakteristischen Partikeleigenschaft unterzogen, wird das Signal der charakteristischen Partikeleigenschaft mit dem Filterstrom multipliziert, über die gesamte Messdauer der gravimetrischen Messung integriert wird und daraus ein Skalierungsfaktor zwischen der gravimetrisch gemessenen Partikelmasse und der aus der integrierten Partikeleigenschaft bestimmten Partikelmasse bestimmt, und wird die Partikelemission während eines Messintervalls aus der über das entsprechende Messintervall geeignet gewichteten, integrierten und mit dem Skalierungsfaktor multiplizierten kontinuierlichen Messung berechnet wird.

Anstelle konstanter Abgas- bzw. Luftströme kann mit veränderlichen Strömen gearbeitet werden,

solange der Massenfluss des Abgas-Teilstromes, der Verdünnungsluftstrom sowie die Zeitverschiebung zur kontinuierlichen Messung zeitlich genau bestimmt werden.



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC ⁸ : G01N 1/22 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: G01N 1/22		
Recherchierter Prüfstoß (Klassifikation): G01N 1/22		
Konsultierte Online-Datenbank: WPI, EPODOC		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 29. März 2010 eingereichten Ansprüchen erstellt.		
Die in der Gebrauchsmusterschrift veröffentlichten Ansprüche könnten im Verfahren geändert worden sein (§ 19 Abs. 4 GMG), sodass die Angaben im Recherchenbericht, wie Bezugnahme auf bestimmte Ansprüche, Angabe von Kategorien (X, Y, A), nicht mehr zutreffend sein müssen. In die dem Recherchenbericht zugrunde liegende Fassung der Ansprüche kann beim Österreichischen Patentamt während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.		
Kategorie ¹	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	DE 10 2008 031646 A (Bierl und Weigl) 4. Juli 2008 (04.07.2008) Zusammenfassung; Anspruch 1	1, 2
A	DE 102 11 456 A1 (Attard et al.) 9. Oktober 2003 (09.10.2003) Zusammenfassung; Anspruch 1	1, 2
A	CN 101113947 A (Li et al.) 30. Jänner 2008 (30.01.2008) Zusammenfassung	1, 2
¹ Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmel- gegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmel- gegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neu- heit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		
Datum der Beendigung der Recherche: 11. Oktober 2010	☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt	Prüfer(in): Dr. GRÖSSING